

Niederschrift über die Sondersitzung des Beirates der Menschen mit Behinderung vom 22.10.2025

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Sauer, Kerstin	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Leger, Gabriele	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Poh, Gerhard	Einwohner der Stadt Frankenthal
Reddig, Dorothee	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Stock, Christina	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Weißmann, Ingrid	FWG
Clemens, Peter	CDU
Bleyl, Nicole	AfD
Pfleger, Stefan	SPD
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste

(nicht stimmberechtigte)

Schönfelder, Britta	Fachdienste für Hörgeschädigte
Riedt, Rainer	Ökumenisches Gemeinschaftswerk Pfalz GmbH, Ludwigshafener Werkstätten
Laibach-Neuberger, Michaela	Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation
Bischof, Bastienne	Teilhabe behinderter Menschen

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Bernay, Alexandra	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Fröhlich, Frauke	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Günther, Klaus	Einwohner der Stadt Frankenthal
Kleinowski, Martin	Einwohner der Stadt Frankenthal
Philippi, Antje	Einwohnerin der Stadt Frankenthal
Heck, Thorsten	Förder- und Schwerpunktschulen

(nicht stimmberechtigte)

Gottinger, Meike	Fachdienst für Arbeit und Integration bei der ev. Heimstiftung Pfalz
Grigoryan, Viktorya	Internationale Liste
Rien, Oliver, Dr.	Dienstleistender für Menschen mit einer Hörbehinderung
Zipperle, Jacqueline, Dr.	Psychatriekordinatorin

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:07 Uhr

Die Mitglieder des Beirates der Menschen mit Behinderung waren durch Einladung vom 06.10.2025 auf Mittwoch, den 22.10.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

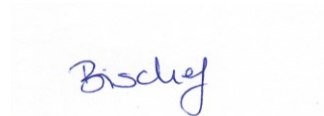
Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 wurden in öffentlicher Sitzung, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Neumayerring 72, behandelt..

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.



(Vorsitzende/r)



(Schriftführer/in)

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 21.08.2025
3. Bericht über den weiteren Verlauf zum Antrag "Aktionsplan"
4. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen bezüglich Antrag Stadtrat
5. Verschiedenes



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 18.12.2025

Hinweis:

Begrüßung

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 22.10.2025	Top 1	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigelegt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Die Vorsitzende Kerstin Sauer begrüßt die Mitglieder des Beirats, die Gebärdensprachdolmetschenden Judith Schultheis und Michael Schultheis und den Vertreter der Presse, Alois Ecker.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgte.

Sie entschuldigt die stimmberechtigten Mitglieder Alexandra Bernay, Frauke Fröhlich Klaus Günther, Thorsten Heck, Martin Kleinowski, Antje Philippi sowie die beratenden Mitglieder Meike Gottinger, Viktorya Grigoryan, Oliver Rien und Jaqueline Zipperle.

Weitere Themen für die Tagesordnung werden nicht genannt.

Die Vorsitzende lässt die Tagesordnung sodann beschließen.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 18.12.2025

Hinweis:

Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 21.08.2025

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 22.10.2025	Top 2	Öffentlich:	☒	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
					Mit		Nein-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☒		☒		☐			
Abdruck an: A,B,C								

Protokoll:

Die Genehmigung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung am 27.11.2025 verlegt, weil es nochmals überarbeitet werden muss.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 18.12.2025

Hinweis:

Bericht über den weiteren Verlauf zum Antrag "Aktionsplan"

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 22.10.2025	Top 3	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	Enthaltungen: ☐
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Frau Sauer berichtet über den Antrag des Beirats, den sie am 17. September 2025 in der Stadtratssitzung präsentierte. Zu diesem erfolgte weder eine Stellungnahme der Verwaltung noch eine Aussprache. Sämtliche Fraktionen zeigten sich hierüber befremdet. Der Stadtrat beschloss zunächst, den Antrag in den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Als Reaktion darauf entschuldigte sich Herr Oberbürgermeister Meyer am folgenden Tag bei Frau Sauer und Frau Philippi für diese Vorgehensweise in der Stadtratssitzung. Er bat darum, eine Stellungnahme zum Antrag des Maßnahmenkatalogs auf der Sondersitzung am 7. Oktober 2025 präsentieren zu können und lud Frau Sauer ausdrücklich zu dieser Sitzung ein, um den Antrag des Beirats erneut mündlich darstellen zu können. Anlässlich der Sondersitzung des Stadtrats wurde dann der Antrag des Beirats zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans auf Grundlage des vom Beirat beschlossenen Maßnahmenkatalogs einstimmig (bei einer Enthaltung) angenommen.

Frau Sauer bittet den Beirat um Unterstützung, die Termine und Einladungen, welche die Barrierefreiheit und Inklusion der Stadt betreffen, wahrzunehmen, weil Frau Philippi und sie selbst allein nicht alle Termine bedienen können und eine vielfältige Beteiligung schon im Hinblick auf die notwendige Diversität angezeigt ist.

Die Vorsitzende bittet den Beirat, ein Feedback zum Entwurf der Sondernutzungssatzung zu geben. Hierzu kamen keine Rückmeldungen. Sie betont, dass für Veränderungen eine aktive Mitarbeit erforderlich sei.

Einige Mitglieder hatten die Sondernutzungssatzung nicht erhalten, sodass die Geschäftsstelle die Unterlagen anschließend nochmals verschicken wird.

Frau Sauer fordert die Mitglieder des Beirates auf, sich aktiv für eine der fünf Arbeitsgruppen des Prozesses „Frankenthal 2035“ anzumelden.

Sie berichtet, dass demnächst ein Treffen mit der Inklusionsbeauftragten sowie der Personalleiterin der Stadtverwaltung Frankenthal stattfinden wird.

**XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029**

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 18.12.2025

Hinweis:

Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen bezüglich Antrag Stadtrat**Beratungsergebnis:**

Gremium BMB	Sitzung am 22.10.2025	Top 4	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Frau Sauer fordert den Beirat auf, sich künftig bei Stellungnahmen zu melden. Vor jeder Sitzung sollen die Punkte des Maßnahmenkatalogs reflektiert werden, welche Punkte bisher umgesetzt oder zumindest angegangen wurden.

Zum weiteren Vorgehen bezüglich des Antrages ist eine Beschlussfassung im Hinblick auf den Beschluss des Stadtrats am 07.10.25 obsolet.



XVIII. Wahlperiode 2024 – 2029

Aktenzeichen: 10 – G/T

Datum: 18.12.2025

Hinweis:

Verschiedenes

Beratungsergebnis:

Gremium BMB	Sitzung am 22.10.2025	Top 5	Öffentlich: ☒	Einstimmig: ☐	Ja-Stimmen: ☐
			Nichtöffentlich: ☐	Mit Stimmenmehrheit: ☐	Nein-Stimmen: ☐
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
☐	☒	☒	☐		
Abdruck an: A, B, C					

Protokoll:

Frau Sauer bittet um die E-Mail-Adressen des Beirats, um die Beiratsmitglieder direkt kontaktieren zu können. Sie fragt in die Runde, ob es Einwände gebe. Alle Anwesenden erklären sich mündlich einverstanden. Nach Genehmigung des vorliegenden Protokolls wird Frau Bischof Frau Sauer die aktuellen E-Mail-Adressen der Beiratsmitglieder übermitteln.

Des Weiteren weist Frau Sauer auf die neue Verordnung für Elektrokleinstfahrzeuge hin. Diese war Teil der Einladung zum Treffen der kommunalen Beiräte am 20.11.2025. Die Verordnung enthält eine Resolution der Landesbehindertenbeauftragten Rheinland-Pfalz, Frau Ellen Kubica sowie der übrigen Landesbehindertenbeauftragten und des Beauftragten des Bundes. Gemeinsam kritisieren die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen von Bund und Ländern die vorgesehenen Änderungen der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung und anderer Vorschriften. Frau Sauer bittet die Mitglieder des Beirats, diese Resolution in den jeweiligen Netzwerken weiter zu verteilen.

Die Vorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung.